

Wichtige Sicherheitshinweise für den Betrieb von Verstärkern

Alle Verstärker und Zusatzgeräte der deutschen Orchesterelektronik sind grundsätzlich mit einem Schutzkontaktanschluss ausgerüstet und dürfen auch nur an einer vorschriftsmäßig installierten Schuko-Steckdose angeschlossen werden.

Die verschiedenen Geräte sind mit einer Einbau-Schuko-Steckerbuchse zum Anschluss eines Schuko-Kaltgerätenetzkabels oder mit einem fest installiertem Anschlusskabel mit Schukostecker ausgestattet.



Abb. 1: Kaltgerätesteckerbuchse Typ 1



Abb. 2: Kaltgerätesteckerbuchse Typ 2

Nur damit wird die vorgeschriebene Berührungssicherheit der Geräte erreicht womit für den Benutzer auch ein gefahrloser Betrieb seines Verstärkers oder Zusatzgerätes möglich ist.

Für den Typ 2 (Abb. 2) kann man die heute erhältlichen Kaltgeräteanschlusskabel verwenden.

Für die in den 60er- und auch noch 70er Jahren eingebauten Steckerbuchsen vom Typ 1 (Abb. 1) sind die dazu erforderlichen originalen Schuko-Netzanschlusskabel mit „Schweineschnauze“ aber nur noch sehr selten zu haben und werden deshalb aus der Not oft von Bastlern selbst angefertigt.

Hierbei werden aber durch die eigene Unerfahrenheit und zu wenigen Grundkenntnissen in der Elektrotechnik auch oft Fehler gemacht, die mit fatalen Folgen für den Benutzer enden können.

So wurden schon Kabel mit selbstgebastelten Stecker ohne Schutzkontakt wie in Abb.3 gesichtet, die bei einer Verwendung u. U. mit dem Tod des Benutzers durch einen Stromschlag enden können.



kein Schutzkontakt !

Abb. 3

In der Vergangenheit wurden dann auch schon mehrfach andere nicht zulässige nur 2-polige Netzkabel bei eBay angeboten bei denen der Schutzkontakt vollkommen fehlt.

Damit wird dann auch noch fälschlicherweise verkaufsfördernd geworben:

2 - Pol - Netzkabel z.B. für Echolette oder Dynacord-Verstärker. NEU !!

Solchen Verkäufern ist dabei wohl nicht bewusst, welches persönliche Risiko sie damit eingehen, wenn man solche für diesen Verwendungszweck unzulässigen Kabel an vielleicht einem ebenso wenig fachkundigen Käufer verkauft und der Käufer ein solches Kabel dann auch benutzt.

Wehe dem, wenn der Benutzer unter ungünstigen Umständen bei Berührung des Metallgehäuses von seinem Verstärker etc. durch einen elektrischen Schlag doch mal daneben liegt.



Abb. 4

Deshalb sollte man die Finger von solchen angebotenen nicht zulässigen Kabeln lassen und zur eigenen Sicherheit auch immer nur Original-Netzanschlusskabel mit Schutzkontakt verwenden !

Es besteht aber beim Fehlen solcher alten Netzanschlusskabel die Möglichkeit, das Gerät durch den Einbau einer neuen Kaltgerätesteckerbuchse nach Abb. 2 zu modernisieren.

Dies sollte aber grundsätzlich nur von einem Elektrofachmann erledigt werden.

Siehe auch die Hinweise dazu auf der Seite Technik > Ersatzteile.